

Die wertvollste Gabe zu Scheffels Gedenktage!

Joseph Viktor von Scheffel

Briefe ins Elternhaus 1843-1849

Herausgegeben und eingeleitet von Dr. Wilhelm Zentner

Ladenpreis: Broschiert M. 9.—, in Pappband M. 10.—, in Leineneinband M. 12.—

Die Briefe beginnen mit der Münchener Zeit und geben ein höchst eindrucksvolles Zeitbild der bayrischen Hauptstadt, zu deren gesellschaftlichen Kreisen Scheffel überall Zugang hatte, und dadurch mit Görres, Thiersch, Schwannhalek usw. in Verbindung trat. Heidelberg winkt und er läßt sich für ein Semester in der Neckarstadt nieder. Dann wandert er über Jena nach Berlin, wo er mit Cornelius in Beziehungen tritt und er von Hegelscher Philosophie stark beeinflusst wird. Schließlich nimmt er an den Verhandlungen des Vorparlaments als Sekretär Welders teil und beschreibt in seiner lebenssprühenden Art die Ereignisse, die schließlich zu den Barrikadenkämpfen geführt haben.

Das Buch wird zu den beliebtesten Brief- und Memoirenbüchern gehören, die wir im Deutschen besitzen. Die lebhafteste Schreibweise, der stets fesselnde Inhalt machen das auch äußerlich schöne Buch zu einem wertvollen Geschenk.

Scheffel der Zeichner und Maler

von Dr. Josef August Beringer

Mit 4 Reproduktionen nach Originalzeichnungen Scheffels. Ladenpreis in hübschem Pappband M. 4.50.

Zum erstenmal bringt das Büchlein eine zusammenfassende Würdigung der bisher unbeachtet gebliebenen malerischen Leistungen Scheffels. Im Rahmen einer durchweg feinen Ausstattung sind die Reproduktionen nach Originalzeichnungen besonders reizvoll.

Viele Zeitungen bringen Kritiken und Anzeigen. Der Rundfunk berichtet darüber.

Karlsruhe, im Februar 1926



Armin Gräff Verlag

Das best orientierende Werk
über das literarische Frankreich der Gegenwart ist

ERNST ROBERT CURTIUS

Französischer Geist im neuen Europa

In Ganzleinen gebunden M 8.—

Das Buch enthält das erste und endgültig die Werke Marcel Prousts
und Paul Valerys wertende Urteil in deutscher Sprache

In Reichtum, Haltung, Sprache darf dieser Band neben das Beste gestellt werden, was die Kunst
des »großen« Essays in Frankreich und Deutschland hervorgebracht hat. Hamburgischer Correspondent.

Wir bitten um beschleunigte Bedarfsangabe

Wir liefern bar mit 35 Prozent und 11/10 • Einbände der Freiemplare netto
Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsortiment, Olten; für Österreich: Robert Mohr, Wien

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT, STUTTGART BERLIN LEIPZIG

